

| | |
|---------------|--|
| Veranstaltung | Wagners romantische Opern |
| Typ | Vorlesung mit angeschlossenen Seminar |
| Dozent | PD Dr. Wolfgang Krebs |
| Zeitraum | SS 2014 |
| Einzelheiten | <ul style="list-style-type: none"> • ab Montag, 17.03.2014, 13-14.30 Uhr, Raum 345 • Kontakt: Dr. Wolfgang Krebs, Tel. (mobil) 0170-2140100, Email: wkrebs@wk-wkw.de |

Beschreibung

Wagner, der Schöpfer des Musikdramas, war nicht von Beginn an jener Revolutionär auf dem Gebiet des Komponierens, als den er sich um 1850 selbst gesehen hat. Wagner verurteilte in seiner bekannten Schrift "Oper und Drama" (1851) vieles, das er wenige Jahre zuvor selbst noch intensiv gepflegt hatte, darunter auch den Belcanto-Gesang. In Wahrheit zeigt sich Wagner vielfach an die Tradition der älteren Oper gebunden, sogar noch in seinem musikdramatischen Schaffen seit dem "Ring des Nibelungen".

Die Veranstaltung konzentriert sich auf Wagners - expressis verbis so genannte - romantische Opern. Denn es lässt sich zeigen, dass sie, unbeschadet aller Traditionsverbundenheit, Voraussetzungen für die Entwicklung des musikalischen Dramas in sich bergen. Darunter befindet sich zum Beispiel das Motiv der Erlösung (seit dem "Fliegenden Holländer"), dramatische Konstellationen im "Tannhäuser" und "Lohengrin", die bis in Wagners letztes Werk, den "Parsifal" vorausweisen, und vieles Andere. Anhand konkreter Beispiele wird diese Kreuzung von Tradition und Innovation in den romantischen Opern aufzuzeigen sein.

Die Veranstaltung vermittelt darüber hinaus selbstverständlich intensive Werkkenntnis.

.

V: Wagners romantische Opern – Arbeitsplan

Dr. Wolfgang Krebs, SS 2014

-
- 1. Einführung**
Tradition und Phänomen des Romantischen/der romantischen Oper
 - 2. Webers und Marschners ›Romantik‹ in der Oper**
Grausiges, Geisterhaftes, Wunderbares
 - 3. Wagners *Feen*-Oper**
Das Problem des Frühwerkes
 - 4. Geschlossene Form und ›durchkomponierte‹ Oper**
Arie, Ensemble, Chor – musikalisch-dramatische Konzeption
 - 5. Stil und Klangsymbolik**
Wagners ›beredete Musik‹ vom *Holländer* zum *Lohengrin*
 - 6. *Der fliegende Holländer* I: Das Sujet**
Weber, Marschner, Wagner: Die dunklen Bühnenfiguren
 - 7. *Der fliegende Holländer* II: Ouvertüre und Drama**
Drama in Musik, Ballade und innere Handlung
 - 8. *Der fliegende Holländer* III: Der ›undramatische‹ dritte Aufzug**
Vom Geisterchor zur ungefährdeten Erlösung
 - 9. *Tannhäuser* I: Die Fassungen**
›Dresdner‹, ›Pariser‹ Version und der *Tristan*
 - 10. *Tannhäuser* II: Der Sängerwettstreit**
Besessenheit, sinnliche und geistige Liebe
 - 11. *Tannhäuser* III: Die ›doppelte‹ Erlösung**
Romerzählung und Heilsverkündigung
 - 12. *Lohengrin* I: Der nationale Retter**
Ouvertüre und 1. Szene, Aufzug I
 - 13. *Lohengrin* II: Webers und Wagners ›Wolfschluchtszenen‹**
Die Telramund-Ortrud-Szene im II. Aufzug
 - 14. *Lohengrin* III: Scheitern der Erlösung**
Gralserzählung bis Schluss Aufzug III
-